

# Heart Pulse Code

Udo matthias 07626-2 999 847

mobil: 017621-605276

<http://www.udomatthias.com>

<https://www.facebook.com/udo.matthias.3>

[info@udomatthias.com](mailto:info@udomatthias.com)

<https://www.youtube.com/watch?v=pHNbHn3i9S4>

**If it feels good, it must be in time!!**



## Tomorrow Never Knows - Das Morgen kennt niemand

Schalte Deinen Verstand aus  
Entspanne Dich und treibe stromabwärts  
Es stirbt nicht  
Es stirbt nicht  
Lege alle Gedanken nieder  
Gib dich der Leere hin  
Es scheint  
Es scheint  
Das kannst Du sehen  
Die Bedeutung von Innen  
Es ist  
Es ist  
Diese Liebe ist alles - Die Liebe ist das Höchste  
Diese Liebe ist jeder  
Es ist Wissen  
Es ist Wissen  
Diese Ignoranz und dieser Hass  
Kann die Toten betrauern  
Es glaubt  
Es glaubt  
Aber höre auf die Farbe Deines Traums  
Es lebt nicht  
Es lebt nicht  
Alle spielen das Spiel  
Existenz bis zum Ende  
Vom Anfang  
Vom Anfang  
Vom Anfang  
Vom Anfang  
Vom Anfang  
Vom Anfang  
Vom Anfang  
Vom Anfang

**Tomorrow Never Knows ist ein Song der Beatles, der letzte Track auf ihrem umstrittenen Revolver-Album.** Das Lied wurde von **John Lennon** geschrieben und von **George Martin** produziert. Es war aufgenommen vom 6. April bis 21. Juni 1966 in den **Abbey Road Studios in London**, England Das Revolver-Album debütierte am 5. August 1966. Das Label war damals Parlophone, welches stark an Big Band und Jazzmusik gebunden war..68

**Das Lied ist 2:57 Minuten lang.**

Die Beatles waren ein riesiger Erfolg und näherten sich zum Zeitpunkt von Revolver dem Ende ihrer Karriere, mit sechs vorherigen Alben. **Die Beatles hatten nach der Veröffentlichung des Albums nur eine Tournee, und Revolver war das erste Album auf dem Weg der vollständigen kreativen und künstlerischen Kontrolle der Beatles.**

**Zu dieser Zeit kaufte EMI Parlophone auf. Rockkünstler der späten 1960er Jahre suchten danach weltlichen Klängen.**69 Zu dieser Zeit interessierten sich die Beatles für indische Musik, musique concrete, und Psychedelic-Pop. Sie sind bekannt für eine nie endende Erforschung des Klangs, weltlich Einflüsse sowie ein Einfluss von Rhythm-and-Blues-Musik. Revolver wurde als beeinflusst gut durch starken Konsum der Droge LSD, auch bekannt als Acid. Kurz vor Revolver hatten die Beatles die erfolgreichste Tour in Nordamerika in der Geschichte der Rockmusik.

„Lennons Identitätskrise auf dem Höhepunkt seines Ruhms brachte eine Reihe von Selbstreferenzen hervor Beichtstühle über seine Identität („Help!“, 'Strawberry Fields' undd 'She Said She Said')“ und alternative Reiche der Imagination, die darüber hinausreichen der bewussten Welt („Lucy in the Sky With Diamonds“ und „Tomorrow Never Weiß‘).“70

**Die Instrumente, die in Tomorrow Never Knows verwendet werden, sind Tonband, Gesang, Hammond-Orgel, Tamburin, Bass, Schlagzeug, Gitarre, Sitar, Tambura (Bass wie Bordun),71 und Honky-Tonk-Klavier.**

# Heart Pulse Code

Udo matthias 07626-2 999 847

mobil: 017621-605276

<http://www.udomatthias.com>

<https://www.facebook.com/udo.matthias.3>

[info@udomatthias.com](mailto:info@udomatthias.com)

**Die Musique Concrete Elemente** sind Möwen, eine Sibelius-Symphonie in B-Dur, Gitarre und Sitar Fetzen. **Die englischen Texte stammen aus dem tibetischen Totenbuch**, transkribiert, das Lennon hatte unter dem Einfluss von LSD gelesen.<sup>72</sup>

**Das Lied ist größtenteils auf einem C-Dur-Akkord aufgebaut und basiert über indische Musik**, insbesondere für den Gebrauch eines Drone.<sup>73</sup>

Lennon hatte eine Kopie von Stockhausens **Gesang der Jünglinge**, und darauf beruhen die **musique concrete Ideen**.<sup>74</sup>

**If it feels good, it must be in time!!**



**Tomorrow Never Knows verwendete eine BTR3-Bandmaschine, eine Hammond-Orgel und ein Mellotron Mk. II für flöten- und geigenähnliche Klänge.**<sup>75</sup> Einige der verwendeten Verarbeitungstechniken beinhalten **automatische Double Tracking**, um den Gesang zu verdoppeln, **Reverse und Layering**, inspiriert von Gesang. **Die Automatik Die Double-Tracking-Technologie, die in Tomorrow Never Knows verwendet wird, führte zur Entwicklung des künstlicher Choreffekt.**<sup>76</sup>

**68 Reck, David R.** "Beatles Orientalis: Influences from Asia in a Popular Song Tradition." Asian Music 16, no. 1 (1985): 103.

**69 Bellman, Jonathan.** "Indian Resonances in the British Invasion, 1965-1968." The Journal of Musicology 15, no. 1 (1997): 116-136.

**70 Riley, Tim.** "For the Beatles: Notes on Their Achievement." Popular Music 6, no. 3 (1987): 270.

**71 Reck, David R.** "Beatles Orientalis: Influences from Asia in a Popular Song Tradition." Asian Music 16, no. 1 (1985): 103.

**72 Bellman, Jonathan.** "Indian Resonances in the British Invasion, 1965-1968." The Journal of Musicology 15, no. 1 (1997): 116-136.

**73 Bellman, Jonathan.** "Indian Resonances in the British Invasion, 1965-1968." The Journal of Musicology 15, no. 1 (1997): 116-136.

**74 Smalley, John.** "Gesang der Jünglinge: History and Analysis." Columbia University.

<http://music.columbia.edu/masterpieces/notes/stockhausen/GesangHistoryandAnalysis.pdf>. 2000.

**75 Reck, David R.** "Beatles Orientalis: Influences from Asia in a Popular Song Tradition." Asian Music 16, no. 1 (1985): 103.

**76 Lenser, Barry.** "The Beatles - "Ask Me Why"." Sundance Channel.

<http://www.popmatters.com/pm/post/ask-mewhy/>